

zugehauene Steine halten ohne Mörtel zusammen. Auf den Fundamenten der durch die Spanier zerstörten Inkabauten wurden Paläste, Klöster und Kirchen gebaut. In der prachtvollen Kathedrale steht die Figur des „Senor de los Temblores“, der Schutzpatron gegen die Erdbeben. Bei den Gemälden und Skulpturen in der Kathedrale fällt auf, wie die einheimische, indianische Religion in der katholischen überall präsent ist. Fahrt zu den Inka-Ruinen in der Umgebung von Cuzco:

Sacsayhuaman, Quenco, Puca Pucara und Tambomachay. Ungeklärt ist, wie die Inkas die tonnenschweren Steine transportieren konnten, ohne das Rad zu kennen. Zweifelsohne ist die Bautechnik in der Inkakultur besonders entwickelt gewesen. Mauern aus riesigen, präzise gehauenen Steinen haben starke Erdbeben überstanden und stehen heute noch wie vor 500 Jahren. Abendessen mit einer Folklore-Darbietung. Übernachtung **Cuzco**.

9. Tag:

Fahrt zum Flughafen und **Inlandsflug** nach **Lima**. Transfer zum Hotel. Anschließend Besuch des berühmten **Goldmuseums**. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und **Rückflug** über Madrid nach Frankfurt.

10. Tag:

Ankunft in Frankfurt am Abend.

Änderungen vorbehalten.

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Peru einen **Reisepass**, der mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein muss.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach den Möglichkeiten der Teilnahme.

Leistungen:

Linienflüge mit KLM in der Touristenklasse von Frankfurt nach Lima und zurück, jeweils über Amsterdam, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag, Inlandsflüge mit peruanischen Linienfluggesellschaften von Arequipa nach Juliaca und von Cuzco nach Lima, alle Transfers und Rundfahrten in einem klimatisierten Reisebus, 8 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC, Halbpension, zusätzlich Mittagessen am 5. und 6. Tag, Bahnfahrten 1. Klasse (landestypisch) und Bootsfahrten laut Programm, alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Reiseliteratur, R+V-Insolvenz-Versicherung, Deutsch sprechende durchgehende örtliche Reiseleitung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück, Gepäckträgerservice in den Hotels, sowie evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.



Macchu Pichu

Peru

Land der Inka

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

1.Tag:

Am frühen Morgen Linienflug von Frankfurt über Madrid nach **Lima**, der Hauptstadt Perus. Abends Ankunft und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in **Lima**.

2.Tag:

Stadtrundfahrt durch das **Lima** der Kolonialzeit: das Herz der Stadt ist der Plaza de Armas (Waffenplatz), der von der Kathedrale, dem Erzbischofs- und dem Regierungspalast umgeben ist. In der Krypta der Kathedrale befindet sich das Grab des Gründers der Stadt, Francisco Pizarro. In der Altstadt gibt es noch viele Bauten mit Holzbalkonen aus der Kolonialzeit. Danach Besichtigung des Klosters San Francisco, das einen wunderschönen Innenhof besitzt und mit Mosaiken ausgeschmückt ist, ein Beleg des maurischen Einflusses auf die Architektur der spanischen Eroberer. Fahrt nach Miraflores und Gelegenheit zum Mittagessen. Anschließend Spaziergang durch das moderne



Einkaufsviertel Miraflores. Abendessen und Übernachtung in **Lima**.

3.Tag:

Transfer zum Flughafen und **Inlandsflug** nach **Arequipa**, der zweitgrößten Stadt Perus. Besichtigung der in 2400 m Höhe am Fuß der Vulkane Misti, Chachan und Pichu Pichu gelegenen Stadt **Arequipa**, die wegen ihrer zahlreichen Kolonialbauten aus weißem Tuff auch

„Ciudad Blanca“ genannt wird: u. a. Besichtigung der Kirchen La Compania und San Agustin, die Klosterstadt Santa Catalina sowie die Balcones de Yanahuara. Sofern die Zeit ausreicht, Gelegenheit zum Besuch von „Hogar de Cristo“, einem Projekt für Straßenkinder. Abendessen und Übernachtung **Arequipa**.



4.Tag:

Transfer zum Flughafen und **Inlandsflug** nach **Juliaca**. Fahrt nach Puno, einer in 3.820 m Höhe gelegenen Stadt am Titicaca-See. Unterwegs Besuch der Ruinen von **Sillustani**. Die Chulpas, Grabtürme der Aymara-Indianer aus der Präinka- und Inkazeit, liegen auf einer Halbinsel am Ufer des Umayo-Sees. Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang in dieser idyllischen Landschaft. Abendessen und Übernachtung **Puno**.

oder

Ausflug zur Insel Taquile und zu den schwimmenden **Schilfinseln der Uros-Indianer** auf dem **Titicaca-See**, die sich selbst "Seemenschen" nennen und ein vom Festland nahezu unabhängiges Leben führen. Nach dem Besuch der Inseln etwa dreistündige Bootsfahrt zur faszinierenden **Insel Taquile** zu den traditionsbewussten Quetschua-Indianern. Sie leben nach dem alten System der Inkas, ohne Privateigentum, in einer Art Genossenschaft. Die Männer stricken und die Frauen weben Textilien feinsten Art. Die Einwohner dieser Insel leben in einfachen Verhältnissen, aber in enger Beziehung zur Natur. Rückfahrt nach Puno. Abendessen und Übernachtung **Puno**.

5. Tag:

Transfer zum Bahnhof von **Puno** zur Fahrt mit dem **Andenzug** in das 390 km entfernte Cuzco. Die Zugfahrt entlang verträumter Indiodörfer dauert ca. 10 Stunden und ist ein Erlebnis für sich. Durchquerung des weiten Altiplano, vorbei an Lama- und Alpaca-herden steigt die Strecke immer weiter an bis zum höchsten Pass "La Raya" auf über 4.300 m. **Mittagessen** im Zug. Nach der Fahrt

durch das fruchtbare und grüne Tal des Vilcanota-Flusses Ankunft in Cuzco, in 3.350 m Höhe gelegen. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung **Cuzco**.

6. Tag:

Fahrt zum Besuch des pittoresken Indiomarktes in Pisac. Die Fahrt führt durch das **Urubamba Tal**, das Heilige Tal der Inkas. **Pisac**, ein typisches Indiodorf, dessen Einwohner in ihren farbenprächtigen Trachten zu sehen sind, hat einen der schönsten und malerischsten Märkte in ganz Lateinamerika, mit der größten Auswahl an Ponchos, Teppichen, Decken, Alpaca-ponchos, usw. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt in Richtung **Ollantaytambo** zur Besichtigung einer imposanten Inkafestung und beeindruckender Anbau-terrassen. Abendessen und Übernachtung im **Urubamba Tal**.

7. Tag:

Transfer zur Bahnstation in Urubamba für die **Zugfahrt** mit dem Vistadome-Zug nach **Machu Picchu**, einer der Höhepunkte einer Peru-Reise. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.300 m Höhe. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt entdeckt. Ausführliche Besichtigung der Ruinenstadt. Rückfahrt mit der Bahn und dem Bus nach Cuzco. Abendessen und Übernachtung **Cuzco**

8. Tag:

Vormittags Führung durch **Cuzco**, die Hauptstadt des ehemaligen Inkareiches: Die einzigartige Mischung von indianischem



und kolonialem Baustil verleiht der Stadt ein besonderes Aussehen. Der ehemalige Sonnentempel "Koricancha" zeugt von der beeindruckenden Bautechnik der Inkas. Riesige, präzise